



JUNGE DRAMATIKER Die Theatergruppe der Neuen Kantonsschule Aarau bringt «Romeo & Julia» auf die Bühne. zvc

Romeo & Julia im 3. Jahrtausend

Neue Kantonsschule Aarau führt Klassiker als zeitgenössisches Musiktheater auf

Die Theatergruppe und das Musikensemble der Neuen Kantonsschule Aarau führen diesen Monat Shakespeares Drama «Romeo und Julia» auf. Geboten wird ein kurzweiliges multimediales Spektakel, das die Geschichte um Liebe und Intrige in der Gegenwart spielen lässt. Nach dem Erfolg mit dem Musical «Showboat» im letzten Jahr kommt mit Shakespeares Klassiker nun das nächste anspruchsvolle Stück mit über 60 Mitwirkenden zur Aufführung.

Die Geschichte von Romeo und Julia wird dabei kurzerhand ins dritte Jahrtausend verlegt – ein besonderer Leckerbissen also nicht nur für Fans des klassischen Theaters, sondern auch für Musikliebhaber und Anhänger zeitgenössischer Formen des Schauspiels. Die jungen Talente der

Neuen Kanti haben sich diversen Fragen gestellt. Wie klingt Liebe? Wie tönt Hass? Welcher Rhythmus erzählt von Konkurrenzkampf? Welche Harmonien verbreitet Sehnsucht? Dabei wurden sie vom Komponisten und Schriftsteller Ruedi Debrunner sowie von Pius Schürmann, Dozent am Konservatorium Klassik und Jazz in Zürich, begleitet. Das Gesamtwerk steht unter der Leitung des erprobten Regisseurs Beat Knaus.

Vorbereitungen im Tessin

Damit aus einem alten Klassiker aktuelles Theater, umrahmt von Musik, Gesang und Tanz, entstehen konnte, setzte sich die Theatergruppe eine Woche lang ins Tessin ab. Ein intensives Theaterlager ermöglichte dem Ensemble, seine eigene Welt mit

dem zeitlosen Stoff in Zusammenhang zu bringen.

An der Neuen Kantonsschule laufen zurzeit intensive Vorbereitungen für die insgesamt sechs Aufführungen. Neben dem Aufbau einer Tribüne werden Stromleitungen für Licht und Ton verlegt. Die letzten Proben sorgen für den Feinschliff.

Vorverkauf läuft ab sofort

Die Aufführungen finden vom 18. bis 20. und vom 25. bis 27. Februar, jeweils um 19.30 Uhr statt, und zwar in der Neuen Kantonsschule Aarau an der Schanzmättelstrasse 32. Vor den Aufführungen ab 18 Uhr steht die Theaterbeiz «Grotto Verona» zur Verfügung. Vorverkauf ab sofort beim Sekretariat NKSA, Telefon 062 837 94 55 (9 bis 11 und 14 bis 16 Uhr). (AZ)